
[\[profillink\]](#) Abonnement
ändern [\[/profillink\]](#)

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 10/2009 - 28. Juli 2009

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

der heutige Newsletter hält wieder jede Menge praktische Tipps für Ihren Arbeitsalltag bereit. Erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie Ihre tägliche E-Mail-Flut in den Griff bekommen und wie Sie Ihre Stimme pflegen, wenn Sie berufsbedingt viel sprechen müssen.

Außerdem viele Neuigkeiten zum Gesundheitsschutz. Hier immer noch aktuell: Die so genannte Schweinegrippe, die sich weiter ausbreitet. ARBEIT UND GESUNDHEIT fragte nach, wie sich jeder Einzelne und Betriebe gegen die Viren wappnen können.

Natürlich haben wir auch Ihren Urlaub nicht vergessen. In unserem Medien- und Lesetipp machen wir Sie auf ein Infopaket des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz rund ums Reisen aufmerksam.

Wir wünschen eine gute, unterhaltsame und interessante Lektüre.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger und Jens Meiselwitz

Das Allerletzte



Werfen Sie einen kritischen Blick auf "Das Allerletzte" und wählen Sie das Bild des Monats!

► [Stimmen Sie ab!](#)

Kampagne der VBG unterstützt Anti-SRS-Aktionen in Betrieben

[red 24.07.2009] – Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle in den Mitgliedsbetrieben signifikant zu senken – das ist das Ziel der neuen Kampagne der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Unter dem Motto „bleib aufrecht!“ werden Betriebe und Mitarbeiter motiviert, eigene Anti-SRS-Aktionen durchzuführen. Die VBG unterstützt die Betriebe mit Infoangeboten sowie Medien und Aktionsmitteln, die auf der Website der Kampagne bestellt oder heruntergeladen werden können.

► Lesen Sie mehr ...

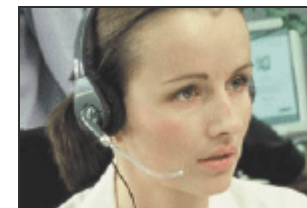


■ Für die Praxis

Stimmtraining: Praktische Tipps

[VBG/red 27.07.2009] - Vor allem in Dienstleistungsberufen ist die Stimme ein wesentliches Arbeitsinstrument. Doch die Pflege der Stimme wird oft vernachlässigt. Stimmbeschwerden oder sogar Stimmstörungen können die Folge sein. Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) gibt Tipps zur Pflege der Stimme - für alle, die in ihrem Beruf viel sprechen müssen.

► Lesen Sie mehr ...



Wenn das Postfach überläuft

[DGUV/red 27.07.2009] - Stressiger Büroalltag: Das E-Mail-Postfach füllt sich mit

immer neuen Nachrichten, das Telefon klingelt, die Teamsitzung steht an und der Vortrag muss bis morgen fertig werden. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) gibt Tipps für einen gesunden Umgang mit der täglichen Informationsflut.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Prävention

„Da hilft nur Disziplin“

[red 27.07.2009] - Die so genannte Schweinegrippe breitet sich aus und auch harmlosere Erkrankungen machen deutlich, welchen Einfluss Viren auf unseren Alltag nehmen können. ARBEIT UND GESUNDHEIT fragte Dr. Giso Schmeißer - Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin und Leiter des Stabsbereichs Arbeits- und Betriebsmedizin beim BGAG Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - wie sich jeder Einzelne und Betriebe wappnen können.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

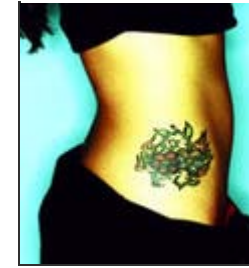


■ Gesundheitsschutz

Tattoos und Piercings können krank machen

[DGUV/red 27.07.2009] - Vor allem in den Sommermonaten entscheiden sich viele junge Leute für ein Bauchnabelpiercing oder ein Tattoo. Jetzt kann man den

"verzierten" Körper zeigen: Das mag für manche schön aussehen, kann die Haut jedoch krank machen. Experten zufolge führen bis zu 30 Prozent der Piercings und Tattoos zu Komplikationen. Betroffene haben insbesondere mit allergischen Reaktionen, schmerzhaften Entzündungen oder lang anhaltenden Infektionen zu kämpfen.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Doping im Job

[red 28.07.2009] - Um den steigenden Anforderungen im Arbeitsalltag gerecht zu werden, greifen immer mehr Arbeitnehmer zu leistungssteigernden oder stimmungsaufhellenden Medikamenten: Antidepressiva zur Entspannung, Betablocker zur Bewältigung von Stress und Ängsten oder zur Steigerung der Konzentration. Das hat eine Befragung der DAK ergeben.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Berufskrankheiten-Verordnung geändert

[BMAS/red 15.05.2009] - Am 1. Juli 2009 ist die zweite Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung in Kraft getreten. Damit umfasst die Berufskrankheitenliste fünf neue Berufskrankheiten.

► [Lesen Sie mehr ...](#)

Krankenstand-Statistik auf Tiefstand

[BAuA/red 27.07.2009] - Das Bundesministerium für Gesundheit meldet einen Rekordtiefstand der Krankenstand-Statistik seit ihrer Einführung im Jahr 1970. Danach lag im ersten Halbjahr 2009 der Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) durchschnittlich bei 3,24 Prozent.



► [Lesen Sie mehr ...](#)

Medien- und Lesetipp

Eine gute Reise

[BMELV/red 28.07.2009] - Urlaubszeit: Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) hat auf seiner Internetseite ein Infopaket mit praktischen Hinweisen rund ums Reisen geschnürt - vom gesunden Grillen über Urlaub auf dem Bauernhof bis hin zu Ihren Rechten als Fluggast. Für eine unbeschwertere Reise und einen erholsamen Urlaub.



►Lesen Sie mehr ...

Arbeitsmedizin

Biomonitoring in der Praxis erfolgreich anwenden

[BAuA/red 24.07.2009] - "Biomonitoring in der Praxis" lautet das Thema des Workshops, den die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) am 18. November 2009 in Berlin durchführt. Der Workshop richtet sich an Arbeits- und Betriebsmediziner, Gewerbeärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Gewerbeaufsichtsbeamte sowie Aufsichtspersonen der Berufsgenossenschaften.



►Lesen Sie mehr ...

Bezugsbedingungen

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit widerrufbar.

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtlichen Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_10_09.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [profilink][hier](#)[/profilink].

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 10/2009 - 28.07.2009

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz. Tel. (0611) 9030-272; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden
Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208
Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube
